

Tradition

Seit 1997 werden in Bad Berka Rehabilitationsmaßnahmen für bösartige Erkrankungen einschließlich bösartiger Bluterkrankungen wie CML durchgeführt. Die Klinik bietet neben der Nähe zu Weimar und Erfurt eine moderne und spezialisierte Rehabilitation bei CML.

Ihr Weg zur Rehabilitation

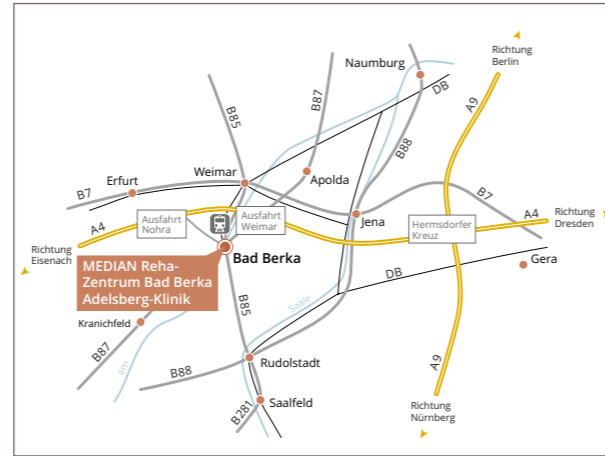
Um eine Rehabilitationsmaßnahme zu erhalten, muss ein Antrag gestellt werden. Nähere Informationen für Ihren Zugang zur medizinischen Rehabilitation erhalten Sie über die „Reha-Servicestellen der Deutschen Rentenversicherung“ in Ihrer Nähe oder auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Bund: www.deutsche-rentenversicherung.de

- > Schnellzugang
- > Rehabilitation nach Krebserkrankung

Unterkunft

Als Unterkunft steht Ihnen unsere Rehabilitationsklinik zur Verfügung. Begleitpersonen und /oder Kinder sind bei uns herzlich willkommen. Eine Kinderbetreuung (ab zwei Jahre) ist im Rahmen der „genehmigten Haushaltshilfe“ oder gegen Entgelt im ortsansässigen Kindergarten möglich.

Anfahrt



Kooperationspartner:



MEDIAN Reha-Zentrum Bad Berka Adelsberg-Klinik
Erlenweg 2a · 99438 Bad Berka
Telefon +49 (0)36458 38-0 · Telefax +49 (0)36458 38-2517
rehaklinik.badberka@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bad Berka Adelsberg-Klinik

Rehabilitation bei chronischer myeloischer Leukämie (CML)

ab 05. November 2018

Das Leben leben

Willkommen im MEDIAN Reha-Zentrum Bad Berka Adelsberg-Klinik

Rehabilitationsklinik für Onkologie, Gynäkologie, Urologie, Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

guten Tag und herzlich willkommen in Bad Berka. Der traditionelle Kurort im mittleren Ilmtal mit seiner bekannten Heilquelle (Goethebrunnen) und seinem gemäßigten Mittelgebirgsklima wird seit 1813 aus gutem Grund für eine erfolgreiche Behandlung verschiedener Erkrankungen genutzt.

Heute steht uns in Bad Berka ein modernes Rehabilitationszentrum mit zwei Kliniken zur Verfügung.

MEDIAN Reha-Zentrum Bad Berka Adelsberg-Klinik

- Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen
- Onkologie, Gynäkologie und Urologie
- Psychosomatische Erkrankungen

MEDIAN Reha-Zentrum Bad Berka Ilmtal-Klinik

- Gastroenterologie /Hepatologie
- Diabetes und Stoffwechselerkrankungen



Spezielles Angebot für Patientinnen und Patienten mit/nach chronischer myeloischer Leukämie (CML)

Ab 05.11.2018 bieten wir die Rehabilitationswochen an, die speziell den Bedürfnissen und Interessen von Patientinnen und Patienten mit/nach CML angepasst sind. Insbesondere wird z. B. auf die Wirkungen moderner Therapieverfahren eingegangen, aber auch auf die Behandlung von bzw. den Umgang mit Nebenwirkungen. Insgesamt ist unser Angebot darauf ausgerichtet, eine eingetretene oder drohende Einschränkung der Teilhabe am Arbeitsleben oder sozialen Leben abzumildern bzw. abzuwenden und wichtige Informationen zum Umgang mit dieser chronischen Erkrankung zu vermitteln. Die Teilnahme an einer klinischen Beobachtungsstudie zur Lebensqualität von Patienten mit CML wird angeboten. Die Studie erhielt ein positives Votum der Ethikkommission der Landesärztekammer Thüringen und ist im „Deutschen Register für Klinische Studien“ (DRKS) gelistet (DKRS 0000 5385).

Nach Genehmigung Ihrer Rehabilitationsmaßnahme durch den Kostenträger wird Ihnen vor dem Reha-Antritt ein Fragebogen von der MEDIAN Reha-Zentrum Bad Berka Adelsberg-Klinik zugeschickt, der zur Vorbereitung Ihres therapeutischen Programms dient.

Rehabilitation bei CML

Das Therapieprogramm umfasst:

- 1 x ärztliches Aufnahmegespräch mit Vereinbarung von individuellen Therapiezielen
- 1 x wöchentlich ärztliche Visite
- 1 x pro Rehabilitation Chefarztvisite

Allgemeines Schulungsprogramm:

- Einführung in die Rehabilitation

Gesundheitsvorträge

Strukturiertes Schulungsprogramm unter Mitwirkung national und international anerkannter Experten (z. B. Prof. Dr. med. S. Sauße, UK Mannheim; Prof. Dr. med. A. Hochhaus, UK Jena) in Kooperation mit der Thüringischen Krebsgesellschaft, dem Universitäts-TumorCentrum Jena, der Deutschen CML-Allianz und der Deutschen CML-Studiengruppe:

- Diagnostische Maßnahmen
- Therapiemodalitäten früher und heute
- Stellenwert der allogenen Stammzelltransplantation und medikamentösen Therapie
- Überwachung des Therapieerfolges
- Was tun bei unzureichendem oder fehlendem Therapieerfolg?
- Therapiepausen oder Absetzen der medikamentösen Therapie?
- Fortgeschrittene Erkrankung, Therapiemöglichkeiten: Akzelerierte Phase, Blastenkrise
- Lebensqualität
 - Fatigue
 - Verbesserungsmöglichkeiten
- Teilhabe am Arbeitsleben, sozialen Leben
- Wann Berentung?
- Wann Wiedereingliederung ins Berufsleben?

Mögliche Rehabilitationsleistungen

Physio- /Sporttherapie:

- Medizinische Trainingstherapie
- Verschiedene Ausdauertrainingsformen (individuell adaptiert), z. B. Terraintraining, Nordic Walking, Aquajogging, Ergometertraining

Psychologie:

- Beratung
- Krankheitsbewältigung
- Entspannungstechniken, -übungen

Sozialdienst:

Beratungsleistungen

- Finanzielle Sicherung (z. B. Krankengeld, Übergangsgeld, Lohnfortzahlung)
- berufliche Rehabilitation (z. B. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben)
- Berentung, Schwerbehindertenausweis

Ergotherapie:

- Gestaltungstherapie (Gruppe, z. B. kreative Bildgestaltung oder Korbflechten)

Ernährungsberatung:

- Ggf. Einzelberatung